

*Infolge eines technischen  
Fehlers fehlt im Inhaltsver-  
zeichnis die Angabe des Kapi-  
tels 3. Dieses beginnt auf Sei-  
te 29 unten.*

## **Inhalt**

Vorbemerkungen	3
1. Hintergrund und Ziele des Projekts	9
Reformpsychiatrie und Zwangseinweisungen in Nordrhein-Westfalen	9
Kontrolle durch die Justiz und Verwaltung	12
Was kann die Psychiatrie dazu erklären?	16
Soziale Prozesse im kommunalen Raum	19
2. Durchführung des Projekts	21
Ziele und Anlage der Erhebung	21
Durchführung	24
Erfahrungen im Verlauf des Projekts	27
4. Was zeigen die Daten?	32
Interkommunale Differenzen bei der Häufigkeit der Anwendung des Unterbringungsrechts	32
Rechtlich betreute Personen und Unterbringungen	37
Veränderungen im zeitlichen Verlauf	40
Alter und Geschlecht der betroffenen Personen	43
Das ordnungsbehördliche Verfahren der sofortigen Unterbringung	48
Die Kategorien psychischer Störungen nach dem PsychKG	50
Herkunft der ärztlichen Unterbringungsatteste	53
5. Konsequenzen aus den Ergebnissen der Erhebung	59
Was bedeuten für die Kommunen die Daten zur Unterbringungspraxis?	59
Rechtspolitische Perspektiven	62
6. Literatur	69
7. Zusammenfassung	73